

Zuarbeit Kreisblatt KoBa Harz

Die KoBa Harz informiert: Neue Öffnungszeiten seit 05. Juni 2023

Die KoBa Harz hat seit Montag, den 05. Juni 2023 in allen Regionalstellen neue Öffnungszeiten:

Montag:	8.00 – 12.00	13.00 – 16.00
Dienstag:	8.00 – 12.00	13.00 – 16.00
Mittwoch:	geschlossen (Termine nur nach Vereinbarung)	
Donnerstag:	8.00 – 12.00	13.00 – 16.00
Freitag:	geschlossen (Termine nur nach Vereinbarung)	

Montags, dienstags und donnerstags hat die KoBa Harz bereits ab 8.00 Uhr für die Kunden geöffnet. Donnerstags endet die Sprechzeit bereits um 16.00 Uhr. Mittwochs und zusätzlich neu auch freitags bleibt die KoBa Harz für den Kundenverkehr geschlossen. Terminvereinbarungen für persönliche Vorsprachen sind nach individueller Absprache mit den Mitarbeitern auch außerhalb der genannten Öffnungszeiten möglich. Zudem stehen die Mitarbeiter natürlich telefonisch, postalisch und per E-Mail für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Mit diesen neuen Öffnungszeiten ist es der KoBa Harz möglich, die unterschiedlichen Anliegen wie Anträge, Anfragen oder Problemlagen im Interesse der Kunden noch effizienter und zügiger bearbeiten zu können.

Die zentralen Telefonnummern sowie E-Mail-Adressen finden Sie auf der Internetseite der KoBa Harz www.chancen-schaffen-im-harz.de.

Dort haben Sie auch weitere digitale Möglichkeiten wie die Online-Erstbeantragung von Bürgergeld sowie den Weiterbewilligungsantrag und die Veränderungsmitteilung. Beide Anträge sind übersichtlich gestaltet und zusätzliche Erklärungen erhält der Antragsteller durch leicht verständliche, eingebettete Hilfstexte. Damit können Kunden der KoBa Harz ganz einfach von zu Hause aus wichtige Daten übermitteln. So ist die Beantragung notwendiger finanzieller Hilfen mit weniger bürokratischem Aufwand und zudem einfacher und unkomplizierter rund um die Uhr möglich.

Die Antragsdaten werden komplett online eingegeben und alle nötigen Nachweise können direkt per Computer oder Smartphone hochgeladen werden. Der Schutz persönlicher Daten wird jederzeit gewährleistet.

QR-Code: Online-Erstantrag + Weiterbewilligungsantrag/Veränderungsmitteilung



Verbesserte Chancen für Arbeitslose im Landkreis Harz - Neuerungen Bürgergeld ab dem 1. Juli 2023

Im Landkreis Harz können zurzeit viele Arbeitsstellen aufgrund des Fachkräftemangels nicht akkurat besetzt werden. Ab dem 01. Juli 2023 treten nun einige neue Regelungen beim Bürgergeld in Kraft, die die Chancen für Arbeitslose auf dem 1. Arbeitsmarkt deutlich verbessern. So wird die berufliche Weiterbildung/Qualifizierung mit dem Grundsatz „Ausbildung vor Aushilfsjob“ deutlich stärker gefördert.

Wer zum Beispiel jetzt die Chance ergreift und einen Berufsabschluss nachholt, bekommt dann für die Ausbildungszeit eine unverkürzte Förderung – etwa für drei statt für zwei Jahre. „Dadurch können besondere Lebensumstände besser berücksichtigt werden, wie etwa die Kinderbetreuung bei Alleinerziehenden oder auch kognitive Einschränkungen“, erklärt Anita Denecke, Fachbereichsleiterin Aktive Leistungen der KoBa Harz. „Auch wer zunächst seine Grundkompetenzen wie Lese-, Mathe- oder -IT-Fertigkeiten erweitern muss, kann hierfür eine Förderung erhalten. Eine Ausbildung oder eine grundlegende Weiterbildung ist der Schlüssel, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.“

Angeboten werden auch zahlreiche Möglichkeiten für Umschulungen in den verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel in gewerblich-technischen Bereich, in diversen kaufmännischen Berufen, aber auch im Gesundheitswesen usw. Ab Juli können Bürgergeldempfänger zusätzlich ein monatliches Weiterbildungsgeld von 150 Euro erhalten, um den herausfordernden Weg zu einem Abschluss zu meistern.

„Die genannten Bereiche für Weiterbildung und Qualifizierung sind nur ein kleiner Ausschnitt aus einer Vielzahl von Bildungs- und Integrationsmaßnahmen. Sie sind dennoch wichtige Beispiele dafür, wie Menschen aus einkommensschwächeren Familien eine Chance auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft geboten wird, wobei gleichzeitig der gesellschaftliche Nutzen erhöht wird. Deshalb vereinbaren Sie gerne einen Termin mit Ihrem Fallmanager und wir beraten Sie zu den zahlreichen interessanten Möglichkeiten“, empfiehlt Anita Denecke. „Ob eine Umschulung zum Fachlageristen, Gärtner oder im Pflegebereich, um nur 3 Möglichkeiten zu nennen, eine Option sein können, erfahren Sie im persönlichen Gespräch bei uns in der KoBa Harz.“

Pressekontakt KoBa Harz:

Pressestelle KoBa Harz

Tel.: 03943 58 – 3234 | Fax: 03943 58 – 3040 | E-Mail: presse@koba-jobcenter-harz.de